



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Beratungsagentur Moritz Leidel
Inhaber: Falk-Moritz Leidel
Alt-Erlenbach 21, 60437 Frankfurt am Main, Deutschland

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Beratungsagentur Moritz Leidel (nachfolgend „Veranstalter“) und den Teilnehmern an veranstalteten Ausfahrten, Events und damit verbundenen Leistungen.

Sie gelten gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) und Unternehmern (§ 14 BGB), sofern nichts Abweichendes geregelt ist.

2. Vertragsgegenstand

Der Veranstalter organisiert exklusive Ausfahrten und Events mit Oldtimern und Sportwagen. Bestandteil der Veranstaltung können je nach Eventbeschreibung insbesondere sein:

- Teilnahme an organisierten Ausfahrten
- Hotelübernachtungen
- Mautgebühren
- Verpflegungsleistungen (teilweise)
- Merchandise
- Foto- und Videodokumentation

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich ausschließlich aus der jeweiligen Eventbeschreibung und der Rechnung.

3. Bewerbungsverfahren und Vertragsschluss

1. Die Bewerbung über das Teilnahmeformular stellt kein verbindliches Vertragsangebot dar.
2. Der Veranstalter wählt Teilnehmer nach eigenem Ermessen aus. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.
3. Ausgewählte Bewerber erhalten ein Teilnahmeangebot und haben 14 Tage Zeit, dieses anzunehmen.
4. Nach Annahme erhält der Teilnehmer eine Rechnung.
5. Der Vertrag kommt erst mit vollständigem Zahlungseingang zustande.

Der Veranstalter ist berechtigt, Bewerbungen oder Teilnehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Zahlung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung per Überweisung oder PayPal zu leisten.

Erst mit Zahlungseingang ist der Teilnehmer offiziell zur Veranstaltung zugelassen.

5. Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmer müssen:

- im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein
- ein ordnungsgemäß zugelassenes und haftpflichtversichertes Fahrzeug führen
- sicherstellen, dass sich ihr Fahrzeug in einem verkehrssicheren Zustand gemäß StVO befindet

Jeder Teilnehmer fährt mit seinem eigenen Fahrzeug und auf eigene Verantwortung.

6. Eigenverantwortung und Fahrverhalten

Während der gesamten Veranstaltung gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Jeder Teilnehmer ist für sein Fahrverhalten selbst verantwortlich.

Organisatorische Hinweise oder Briefings durch den Veranstalter dienen ausschließlich dem Ablauf der Veranstaltung und stellen keine fahrerischen Anweisungen dar.

7. Versicherungspflicht

Jeder Teilnehmer ist selbst für ausreichenden Versicherungsschutz verantwortlich, insbesondere für eine gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung.

Der Veranstalter stellt keinen zusätzlichen Versicherungsschutz.

8. Haftungsfreistellung vor Ort

Vor Veranstaltungsbeginn hat jeder Teilnehmer eine gesonderte Haftungsfreistellungs- und Risikoanerkennungserklärung zu unterzeichnen.

Ohne diese Erklärung ist eine Teilnahme ausgeschlossen.

9. Ausschluss von Teilnehmern

Der Veranstalter kann Teilnehmer jederzeit von der Veranstaltung ausschließen, insbesondere bei:

- Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkohol- oder Drogeneinfluss entgegen gesetzlicher Vorgaben
- Gefährdendem oder grob verkehrswidrigem Fahrverhalten
- Missachtung organisatorischer Anweisungen
- Erheblich störendem Verhalten

Im Falle eines Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

10. Rücktritt / Stornobedingungen

Rücktritt bis 4 Wochen vor Eventbeginn: 25 % Stornogebühr
Rücktritt bis 2 Wochen vor Eventbeginn: 50 % Stornogebühr
Rücktritt weniger als 2 Wochen vor Eventbeginn: 100 % Stornogebühr
Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Kosten für bereits produzierte Sonderanfertigungen (z.B. personalisiertes Merchandise) sind zusätzlich vom Teilnehmer zu tragen.

Tickets sind personengebunden und nicht übertragbar.

11. Leistungsänderungen

Der Veranstalter ist berechtigt, Routen, Hotels oder Programmpunkte zu ändern, sofern dies aus organisatorischen Gründen erforderlich und für den Teilnehmer zumutbar ist und der Gesamtcharakter der Veranstaltung erhalten bleibt.

12. Höhere Gewalt

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat (z.B. extreme Wetterlagen, behördliche Anordnungen, Straßensperrungen), besteht kein Anspruch auf Rückzahlung.

Der Veranstalter bietet stattdessen einen Ersatztermin oder Gutschein an.

13. Fremdleistungen

Hotel-, Gastronomie-, Foto- oder sonstige Fremdleistungen werden von externen Partnern erbracht.

Der Veranstalter fungiert insoweit lediglich als Vermittler und haftet nicht für deren Durchführung oder Qualität.

14. Foto- und Videoaufnahmen

Der Veranstalter ist berechtigt, während der Veranstaltung entstandene Foto- und Videoaufnahmen zeitlich und räumlich unbegrenzt für Marketingzwecke zu nutzen.

Teilnehmer können vorab mitteilen, wenn sie nicht erkennbar abgebildet werden möchten.

15. Nutzungsrechte an Medienmaterial

Teilnehmer dürfen bereitgestelltes Foto- und Videomaterial ausschließlich privat nutzen. Veröffentlichungen sind nur mit Nennung des Fotografen und des Eventnamens (z.B. „Fotografenname für Sickalps“) zulässig.

Sponsoren können erweiterte Nutzungsrechte im Rahmen individueller Vereinbarungen erhalten.

16. Haftung des Veranstalters

Der Veranstalter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

17. Kein Widerrufsrecht

Da es sich um termingebundene Freizeitveranstaltungen handelt, besteht kein Widerrufsrecht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB.

18. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand für Kaufleute und juristische Personen des öffentlichen Rechts ist der Sitz des Veranstalters.

19. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung gelten die gesetzlichen Vorschriften.